

Zukunft Sichern - Abrüsten!

- Kein Krieg in meinem Namen
- Friedensarbeiter statt Soldaten
- Atomwaffen ächten
- Grenzen öffnen für Menschen, für Rüstung schließen
- Geld für Soziales, nicht für Rüstung

FriedensFahrradtour 2015

Auf Achse für Frieden und Abrüstung





in Kooperation mit



Auf Achse für Frieden und Abrüstung

70 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki: Für Frieden, atomare Abrüstung und ein ziviles Europa!

FriedensFahrradtour NRW vom 1. bis 9. August 2015



Von Münster zum Atomwaffenstützpunkt Büchel

Wir rufen dazu auf, mit uns Abrüstung und Frieden einzufordern:

Nehmt teil an der

FriedensFahrradtour NRW 2015!

(auch Teiletappen möglich)



Die FriedensFahrradtour ist keine Sportveranstaltung. Die Tagesetappen sind entsprechend geplant. Die Übernachtung erfolgt u.a. in Naturfreundehäusern, Jugendherbergen oder auf Campingplätzen. Für Übernachtung und Verpflegung wird ein **Teilnehmerbeitrag von € 30,-- pro Tag** erhoben (€ 19,-- für Teilnehmer ohne eigenes Einkommen). Die anschließende individuelle Rückfahrt von Büchel ist nicht mehr Teil der Tour

Sie können eine, mehrere oder alle Etappen mitradeln. Wer Unterkunft und Verpflegung benötigt, sollte sich bis spätestens 20.06.2015 anmelden.

Veranstalter:

DFG-VK Nordrhein-Westfalen,

Deutsche Friedensgesellschaft -Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen Braunschweiger Straße 22, 44145 Dortmund Tel: 0231/8180-32 (fax -31)





In Kooperation mit dem ForumZFD

http://www.forumzfd.de und der Agenda21 Ratingen http://www.agenda21ratingen.de

Spenden Sie (steuerlich absetzbar)

zur Förderung der Friedensarbeit auf das Konto

DFG-VK Bildungswerk NRW

IBAN: DE57440501990001045342, BIC: DORTDE33XXX

Rückmeldeabschnitt einsenden an s.o.

weitere Infos zur Radtour
weitere Infos zur DFG-VK
Name:
Adresse:
F-Mail:
E-MQII.

Die Aktions-Radtour "Auf Achse für Frieden und Abrüstung" Wir fordern von den Regierenden:

- Schritte zur Abrüstung mit dem Ziel der Abschaffung der Bundeswehr
- die Beendigung der Auslandseinsätze der Bundeswehr
- den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland
- die Schließung aller ausländischen Militärstützpunkte
- ein umfassendes Exportverbot von Rüstungsgütern
- die Beendigung aller Drohnen-Kriegseinsätze
- die Auflösung der NATO und die Stärkung der OSZE
- Vorrang für zivile Konfliktbearbeitung
- 1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Entwicklungszusammenarbeit

FriedensFahrradTour NRW 2015

1.8.	Münster (NATO-Eingreiftruppe) – Wulfen
2.8.	Wulfen (BW-Munitionsdepot) - Oberhausen
3.8.	Oberhausen - Kalkar (NATO-Kommandozentrale)
4.8.	Kalkar - Krefeld (Begegnung mit Friedensaktivisten)
5.8.	Krefeld - Köln (Hiroshima-Gedenkaktion)
6.8.	Köln – Remagen (Friedensmuseum Brücke Remagen)
7.8.	Remagen – Koblenz (Bundeswehr Ausrüstungsamt) ab hier gemeinsam mit FriedensFahrradtour Bayern
8.8.	Koblenz – Cochem/Büchel (Atomwaffenstützpunkt)
9.8.	Büchel (Nagasaki-Gedenkaktion)

Informationen zum aktuellen Planungsstand und zu den Anmeldeformalitäten finden Sie im Internet auf der Homepage der DFG-VK NRW:

www.nrw.dfg-vk.de